

Jahrestagung des D|A|CH – Netzwerks für Gesundheitsförderung 2022

Interventionen zur Ressourcenstärkung von Lehrkräften in Kurorten: eine Analyse zu Hemmnissen und Lösungsmöglichkeiten für ein verändertes Angebotsprogramm

Regina Lutz, Elisabeth Pfleger, Hans Drexler

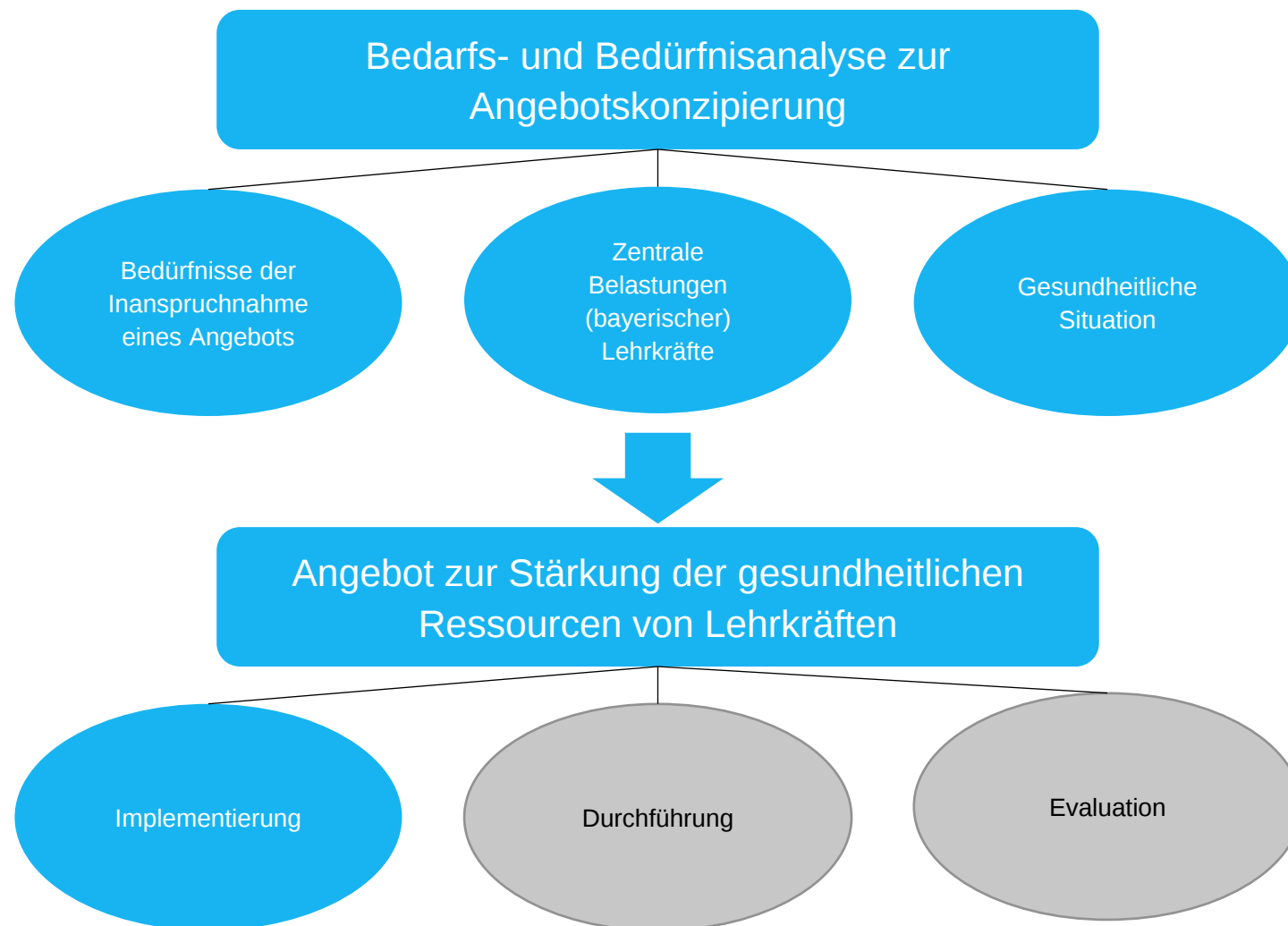


- 2020: Zunahme von Krankheitstagen, die auf psychische Erkrankungen zurückzuführen sind (Die Techniker, 2021).
- SARS-CoV-2-Pandemie: Wechselunterricht, Work-Life-Blending, Fehlen sozialer Kontakte
- Außerdem: hohe Belastung und Beanspruchung sowie Langzeitfolgeerkrankungen von Lehrkräften zu beobachten (Agyapong et al., 2022; Amri et al., 2020; Pellerone, 2021; Vargas Rubilar & Oros, 2021; Hansen et al., 2020; Marschall et al., 2021; Lösch, 2021).
- Jedoch auch: Stärkung psychischer Gesundheit bzw. von Ressourcen (Cho et al., 2021; Matiz et al., 2020) und Reduzierung von Erschöpfung (Hsieh et al., 2021; Pozo-Rico et al., 2020; Zadok-Gurman et al., 2021) während der Pandemie durch Interventionen und Angebotsprogramme.

- Zielstellung:

Aufbau einer Intervention zur
Stärkung der gesundheitlichen
Ressourcen von Lehrkräften

- Kooperation mit dem bayerischen
Staatsbad Bad Brückenau



- Erhöhte Burn-Out-Werte
- Muskoskelettale Beschwerden
- Schlafstörungen
- Ohrgeräusche
- Reizempfindlichkeit
- Störungen im Unterricht, Erziehungsarbeit, Verwaltungstätigkeiten und Elterngespräche trugen zum Stressempfinden bei.
- Entgrenzung von Arbeit und Freizeit → herabgesetzte Erholungsfähigkeit

Projekt Re-Source

Leistungserbringer und Kommunikation



Limes Schlossklinik Fürstenhof



Dorint Hotel

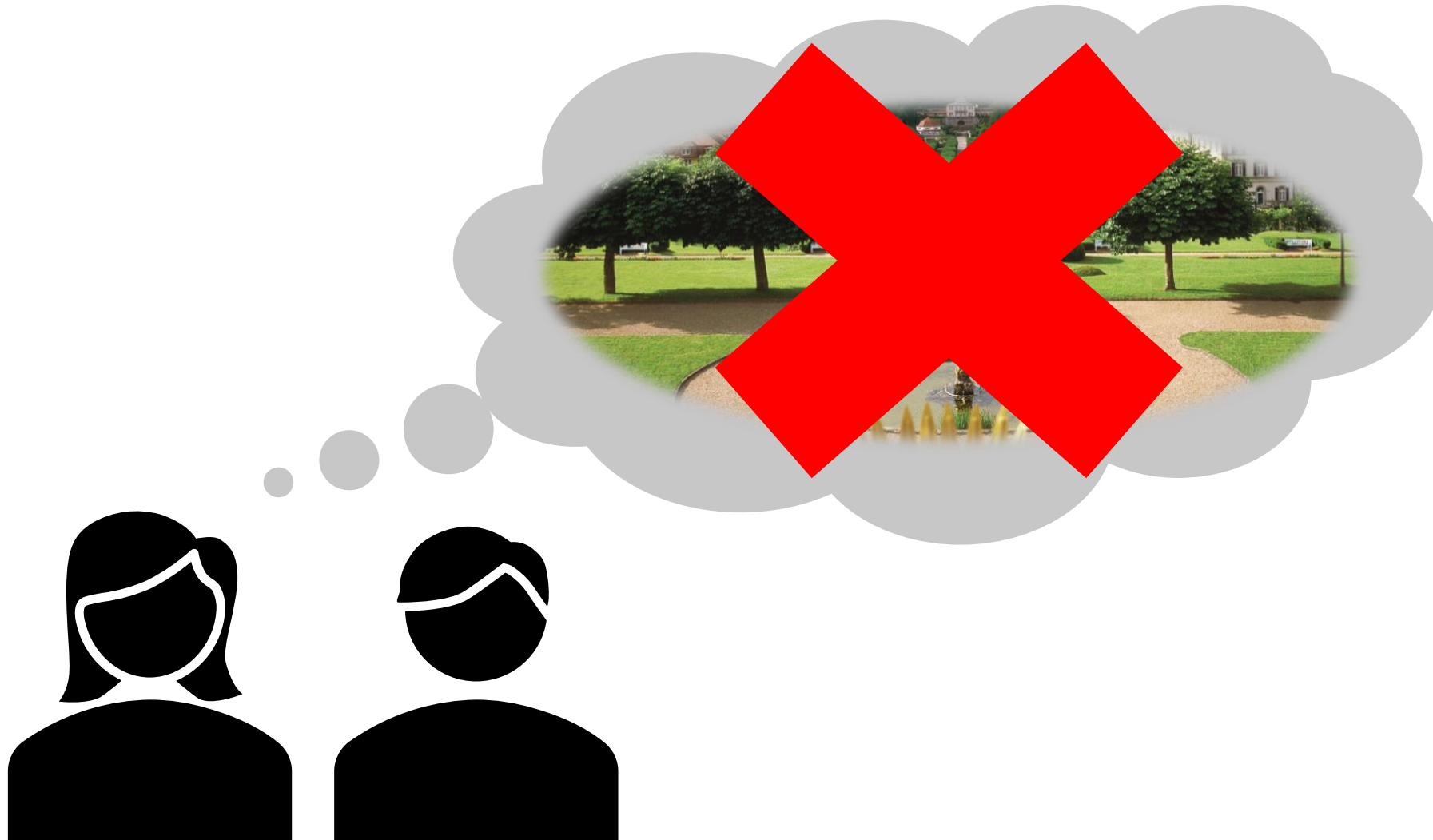


Institut Dr. Hofweber



Röder Training





- Welche nicht-Corona-bedingten Hemmnisse zur Teilnahme an der Intervention in Bad Brückenau lagen vor?
- Welche Corona-bedingten Hemmnisse zur Teilnahme an der Intervention in Bad Brückenau lagen vor?
- Sollte das Angebotsprogramm (z.B. Inhalte, Infrastruktur) in Bad Brückenau aufgrund der Pandemie verändert werden?
- Wenn ja, wie sollte das veränderte Angebotsprogramm aussehen?

- Teilstandardisierte Interviews mit Lehrkräften, die von der Intervention wussten, sich jedoch dagegen entschieden hatten
- Konzept der Fallauswahl: bottom-up-Verfahren (theoretische Stichprobenplanung)
- Erhebungszeitraum: Juni/Juli 2022
- Aufzeichnung mittels Diktiergeräten; anschließende Transkription
- Zusammenfassende Inhaltsanalyse nach Mayring (2015)
- Deduktiv-induktive Kategorienbildung

- Stichprobe n = 6
- Geschlecht:
 - männlich (n = 1)
 - weiblich (n = 5)
- Durchschnittliches Alter: 48 Jahre (Range: 39 – 58 Jahre)
- Schulart:
 - Grundschule (n = 4)
 - Realschule (n = 2)
- Durchschnittliche Interviewdauer: 29 Minuten (Range: 24:22 – 33:28 Minuten)

„...und wir sind ein
kleines Kollegium mit
nur fünf Kollegen, und
die anderen gleich
gesagt haben,
übernachten kommt
überhaupt nicht in
Frage.“

I1, Z. 96-97

„Lag vielleicht auch daran, dass ich
relativ schnell wusste, dass ich an
den damals noch angebotenen
Terminen in Bad Brückenau keine
Zeit hatte.“

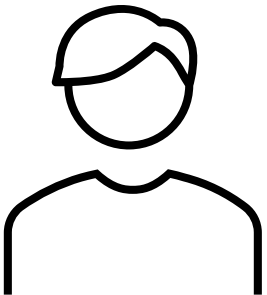
I4, Z. 41-43

„..., dass ich gedacht habe
es gibt auch andere
Schulen, bei denen es läuft,
da habe ich es dann einfach
nicht mehr wahrgenommen,
dann das Angebot.“

I3, Z. 96-97

„Also das ist dann und, und
wenn man dann vielleicht
eh grad abgekämpft ist und
abgearbeitet, dann gibt man
quasi diese Summe eher für
den Strandurlaub dann
aus.“

I6, Z. 117-119



„...muss ich ganz klar sagen, nicht weiter damit beschäftigt habe, weil natürlich jetzt solche Maßnahmen während der hohen Phase und vielleicht war man selber noch nicht vollständig geimpft.“

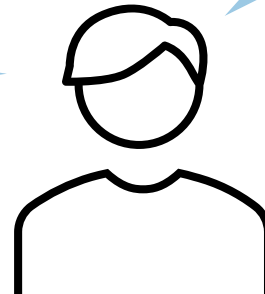
I4, Z. 150-155

„Weil wir sehr intensiv gearbeitet haben und dann die Ferien auch ausgefallen sind und, ne, das wurde ja angeordnet, und dann war irgendwie die Luft so ein bisschen raus für noch mehr, weil wir sehr intensiv gearbeitet haben bei uns.“

I2, Z. 62-64

„Und dass ich dann noch wo hingeh, wo den ganzen Tag über Maskenpflicht ist, nein.“

I5, Z. 306-307



„...nein ich habe jetzt Ferien und ich mag jetzt endlich mal meine ersten schönen Ferien wieder genießen und nicht irgendwo hinfahren.“

I3, Z. 139-140

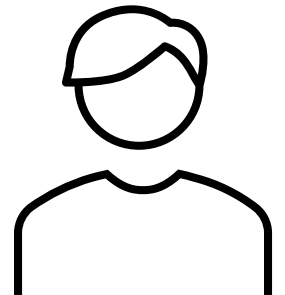
„Wenn man aber dann zum Beispiel an einem Abschlussbericht schreibt [...], kann man sich quasi diese Kosten [...] reduzieren, indem man eben da nochmal für das Projekt quasi ein Ergebnis liefert.“
I6, Z. 142-146

„...vor allem wenn das dann noch vom Freistaat Bayern als Fortbildung angerechnet werden würde.“
I3, Z. 316-317

„Also für mich fände ich es jetzt toll, die Hälfte, ich könnte mir aber vorstellen, dass die Kolleginnen auch sagen würden, naja, also zwei Drittel bis drei Viertel müssten es schon sein..“
I1, Z. 209-211

„...ich könnte mir vorstellen, in einer deutlich näheren Umgebung, auch mal nur einen Tag.“
I4, Z. 431

„...also das glaube ich kommt wesentlich besser an, weil es in der Kleinheit oder in der Einheit der Schule bleibt...“
I2, Z. 99-100



Welche nicht-Corona-bedingten Hemmnisse zur Teilnahme an der Intervention in Bad Brückenau lagen vor?

- Persönliche Gründe
 - Familienfeiern
 - Pflege von Tieren
 - Kinderbetreuung
- Keine Notwendigkeit des Angebots
- Settingwechsel nicht gewünscht
- Anderweitige Verwendung von Geld
- Keine Zeit an den angebotenen Terminen

Welche Corona-bedingten Hemmnisse zur Teilnahme an der Intervention in Bad Brückenau lagen vor?

- Maskenpflicht in den Einrichtungen
- Hohe Arbeitslast durch Corona, keine Zeit, sich mit Angeboten zu beschäftigen
- Genuss der Ferien ohne „Verpflichtungen“ nach der Hochphase der Pandemie

Sollte das Angebotsprogramm in Bad Brückenau aufgrund der Pandemie verändert werden?

Ja, jedoch nicht ausschließlich aufgrund der Pandemie.

Wie sollte das veränderte Angebotsprogramm aussehen?

- Verlagerung von Teilen des Angebots an „Pilot“-Schulen
- Kürzung der Angebotslänge (1-5 Tage)
- Angebote außerhalb der Ferienzeiten
- Geografische Lage anpassen → Nähe zu teilnehmenden Schulen
- Hohe Kostenbeteiligung von Beihilfestelle und Krankenkasse
- Fortbildungsmöglichkeit für Lehrkräfte

- Fallauswahl: Gymnasiallehrkräfte fehlen
- Insgesamt kleine Stichprobe → Theoretische Sättigung nur teilweise erreicht
- Rekrutierung: Schwierigkeit, die Teilnehmenden zu finden, die von den Angeboten wussten
- Begrenzte Aussagekraft auf Basis der Fallauswahl
- Hemmnisse und Lösungsmöglichkeiten sollten ebenfalls quantitativ erhoben werden

- Gründe zur Nichtteilnahme multifaktoriell
- Sowohl Pandemie- als auch nicht-Pandemie-spezifische Gründe

Ausblick

- Überprüfung ob „Pilot“-Schulen eine Option für ein Folgeprojekt sind
- Kostenbeteiligung von Beihilfestelle und Krankenkasse als „Hygienefaktor“
- Ausreichende Vorlaufzeit zur Bekanntmachung des Angebots einplanen

- Agyapong, B., Obuobi-Donkor, G., Burbach, L. & Wei, Y. (2022). Stress, Burnout, Anxiety and Depression among Teachers: A Scoping Review. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 19(17).
- Amri, A., Abidli, Z., Elhamzaoui, M., Bouzaboul, M., Rabea, Z. & Ahami, A. O. T. (2020). Assessment of burnout among primary teachers in confinement during the COVID-19 period in Morocco: case of the Kenitra. *The Pan African medical journal*, 35(Suppl 2), 92. <https://doi.org/10.11604/pamj.suppl.2020.35.2.24345>
- Cho, I.-K., Lee, J [Jihoon], Kim, K., Lee, J [Joohee], Lee, S., Yoo, S., Suh, S. & Chung, S. (2021). Schoolteachers' Resilience Does but Self-Efficacy Does Not Mediate the Influence of Stress and Anxiety Due to the COVID-19 Pandemic on Depression and Subjective Well-Being. *Frontiers in psychiatry*, 12. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2021.756195>
- Die Techniker (Hrsg.). (2021). *Gesundheitsreport 2021 - Arbeitsunfähigkeiten*. Hamburg. <https://www.tk.de/resource/blob/2110096/11c10b8be736a0f2b70e40c01cadba63/2021-tk-gesundheitsreport-data.pdf>
- Hansen, J., Klusmann, U. & Hanewinkel, R. (2020). *Stimmungsbild: Lehrergesundheit in der Corona-Pandemie: Befragung zur Lehrergesundheit 2020*. Kiel.
- Hsieh, C.-C., Ho, S. S.-H., Li, H.-C. & Liang, J.-K. (2021). Mindfulness as Moderator Against Emotional Exhaustion Due to Online Teaching During COVID-19 Pandemic: An Investigation Using Job Demands-Resources Model and Conservation of Resource Theory. *Frontiers in psychology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.781804>
- Lösch, R. (2021). *Lehrergesundheit: Daten, Fakten, Gesundheitsangebote*. https://www.re-source-lehrergesundheit.de/files/2021/08/lehrergesundheit-magazin-2021_final.pdf
- Marschall, J., Hildebrandt, S., Gerb, J. & Nolting, H.-D. (2021). *Gesundheitsreport 2021: Coronakrise und Digitalisierung*. Hamburg. DAK.
- Matiz, A., Fabbro, F., Paschetto, A., Cantone, D., Paolone, A. R. & Crescentini, C. (2020). Positive Impact of Mindfulness Meditation on Mental Health of Female Teachers during the COVID-19 Outbreak in Italy. *International journal of environmental research and public health*, 17(18). <https://doi.org/10.3390/ijerph17186450>
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12., überarb. Aufl.). Beltz. http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/1875625
- Pellerone, M. (2021). Self-Perceived Instructional Competence, Self-Efficacy and Burnout during the Covid-19 Pandemic: A Study of a Group of Italian School Teachers. *European journal of investigation in health, psychology and education*, 11(2), 496–512. <https://doi.org/10.3390/ejihpe11020035>
- Pozo-Rico, T., Gilar-Corbí, R., Izquierdo, A. & Castejón, J.-L. (2020). Teacher Training Can Make a Difference: Tools to Overcome the Impact of COVID-19 on Primary Schools. An Experimental Study. *International journal of environmental research and public health*, 17(22). <https://doi.org/10.3390/ijerph17228633>
- Vargas Rubilar, N. & Oros, L. B. (2021). Stress and Burnout in Teachers During Times of Pandemic. *Frontiers in psychology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.756007>
- Zadok-Gurman, T., Jakobovich, R., Dvash, E., Zafrani, K., Rolnik, B., Ganz, A. B. & Lev-Ari, S. (2021). Effect of Inquiry-Based Stress Reduction (IBSR) Intervention on Well-Being, Resilience and Burnout of Teachers during the COVID-19 Pandemic. *International journal of environmental research and public health*, 18(7). <https://doi.org/10.3390/ijerph18073689>

Vielen Dank!

Kontakt:

Regina Lutz M.Sc.
Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM)
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Henkestraße 9-11
91054 Erlangen

regina.lutz@fau.de

Homepage: <https://regina-lutz.de>